

Alexander von Humboldt-Stiftung: Humboldt-Forschungsstipendien für erfahrene Forschende

Überblick

Beschreibung des Programms

Überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aller Fachrichtungen aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als 12 Jahren abgeschlossen haben, können mit Hilfe des Stipendiums einen langfristigen Forschungsaufenthalt in Deutschland realisieren. Von Bewerberinnen und Bewerbern wird ein klar erkennbares, eigenständiges und wissenschaftliches Profil erwartet. Sie sollten daher in der Regel bereits mindestens als Assistant Professor tätig sein, eine Nachwuchsgruppe leiten oder eine mehrjährige eigenständige wissenschaftliche Tätigkeit nachweisen. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachgebiete aus allen Ländern (Ausnahme: Forschende aus Brasilien können sich derzeit nicht im Humboldt-Forschungsstipendienprogramm bewerben).

Mit dem Stipendium in Höhe von 3.000 Euro haben die Geförderten die Möglichkeit, ein selbst gewähltes langfristiges Forschungsvorhaben (6 bis 18 Monate) in Kooperation mit selbst gewählten wissenschaftlichen Gastgeberinnen oder Gastgebern an einer Forschungseinrichtung in Deutschland durchzuführen. Das Stipendium enthält darüber hinaus zusätzliche Leistungen und kann flexibel in bis zu 3 Aufenthalte innerhalb von 3 Jahren aufgeteilt werden. Kurzfristige Studien- oder Kongressreisen sowie Ausbildungsaufenthalte werden nicht gefördert.

Zielgruppe

Überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aller Fachrichtungen aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als 12 Jahren abgeschlossen haben

Akademische Voraussetzungen

Promotion

Anzahl der Stipendien

Es werden jährlich etwa 500 Humboldt-Forschungsstipendien für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen vergeben.

Laufzeit

6 bis 18 Monate

Stipendienleistung

Die Stipendienhöhe beträgt monatlich 3.000 Euro.

Zusätzliche Leistungen:

- Mobilitätspauschale
- Beitrag zur Kranken- und Haftpflichtversicherung
- Reisekostenpauschale
- Sprachstipendium
- Zuschläge für mitreisende Familienmitglieder
- Pauschale Zulage für Alleinerziehende für mitreisende Kinder
- Zusätzliche Verlängerung des Forschungsstipendiums bei Kindern unter 12 Jahren möglich
- Forschungskostenzuschuss

- Europa-Zulage
- Umfangreiche Alumni-Förderung

Formalia

Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren wird [hier \[https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/humboldt-forschungstipendium\]](https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/humboldt-forschungstipendium) geschildert.

Bewerbungsschluss

Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden.

Das für die Bewerbung zuständige Auswahlgremium tagt jeden März, Juli und November.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsvoraussetzungen

- Promotion oder vergleichbarer akademischer Grad (Ph.D., C.Sc. oder äquivalent), wobei der Abschluss bei Eingang der Bewerbung nicht länger als 12 Jahre zurückliegen darf. Sollte eine Promotion im Fach oder Herkunftsland der Bewerberin oder des Bewerbers nicht möglich oder unüblich sein, kann eine Bewerbung bei einer der Karrierestufe entsprechenden Publikationsleistung bis zu 16 Jahren nach Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums erfolgen
- Eigenständiges wissenschaftliches Profil, belegt durch eine umfangreiche Liste wissenschaftlicher Veröffentlichungen in nach internationalem Standard referierten Zeitschriften und Verlagen
- Forschungsplatz- und Betreuungszusage sowie ausführliche gutachterliche Stellungnahme einer wissenschaftlichen Gastgeberin bzw. eines wissenschaftlichen Gastgebers an einer Forschungseinrichtung in Deutschland
- 2 Referenzgutachten wichtiger Kooperationspartner bzw. Wissenschaftler oder Wissenschaftlerinnen am eigenen Institut und an weiteren Instituten, nach Möglichkeit auch außerhalb des Herkunftslandes
- Sprachkenntnisse: Geistes-, Sozialwissenschaften und Medizin - Bewerberinnen und Bewerber müssen über gute Deutschkenntnisse verfügen, soweit sie für die erfolgreiche Durchführung des Projekts erforderlich sind, ansonsten sind gute englische Sprachkenntnisse notwendig; Natur- und Ingenieurwissenschaften - Bewerberinnen und Bewerber müssen über gute deutsche oder englische Sprachkenntnisse verfügen.

Antragsberechtigte müssen sich in den letzten 18 Monaten vor Bewerbungseingang insgesamt mindestens zwölf Monate außerhalb Deutschlands aufgehalten haben. Interessentinnen und Interessenten mit deutscher Staatsbürgerschaft können sich bewerben, sofern ihr Arbeits- und Lebensmittelpunkt seit mindestens 5 Jahren und auf Dauer angelegt im Ausland liegt. Für Interessenten, die ihren Schul- und einen Hochschulabschluss bzw. einen Hochschulabschluss und ihre Promotion in Deutschland absolviert haben, gelten die Regeln für deutsche Staatsangehörige.

Bitte beachten Sie auch unsere [wichtigen Stipendienhinweise \[https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/).

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/de/stipa10000169](https://www.daad.de/go/de/stipa10000169)